

1992
2023

DORIS ZARRINNAM

EIN MALERISCHES
VERMÄCHTNIS

Za
زرین نام

Doris Zarrinnam

SICHTEN, UM ZU MALEN – MALEN, UM ZU SEHEN

Eine Entdeckung im wortwörtlichen Sinne: Vom faszinierend-hermetisch-malerischen Werk der Doris Zarrinnam wird die Decke seines Versteckts genommen! Seit spätestens 1971, vor allem aber seit 1992, entäußerte die bisher unbeachtet gebliebene Künstlerin bildlich ihre ästhetisch betörenden, in weiten Teilen außerbildlich nur ihr anschaulich gewesenen Weltsichten. Sie schöpfte diese, immer tiefer in ihre Zurückgezogenheit vordringend, hauptsächlich aus sich und ihren Introspektionen! Zwischen Bildern aus einer auch uns zugänglichen Wirklichkeit und der genuin ihren, die offenbar auch von wunderlichen Träumen und Vorstellungen dominiert war, oszilliert der hier erstmals breiter öffentlich anschaulich werdende Bilderkosmos.

Der Horizont dieses Kosmos' ist menschenweit, ihre Welt hingegen war eng begrenzt wie die ihrer Formate.

Als sie für einige Zeit in Teheran wohnte, malte sie noch eine vor ihr sich breitende Landschaft. Das ist inzwischen über 50 Jahre her. Sie lebte dort mit ihrem persi-

schen Mann. Aus hügelhöher Position ist dieses frühe Bild gemalt. Ihr Standpunkt ist vorne links durch ein unhohes Mäuerchen sicher geortet. Sie gab das von ihr Gesehene wieder: sicher in der Perspektive, fernere Details lediglich schemenhaft sichtend, vom harten südlichen Licht und den fest umrissenen Schattenwürfen der Bäume im Mittelgrund inspiriert, die Asphaltstraße pittoresk akzeptiert, den Vordergrund als Bildeinblick offen ...

Es ist ein fraglos privat wertvolles Bild. Ferner offenbart es aber ebenso malerisches Talent wie kompositorische Sensibilität. Es zeigt, dass der Blick der Malerin in die Landschaft mit der Absicht gerichtet wurde, die Aussicht nicht nur vor Ort zu sehen, sondern eine „Landschaft“ bildlich fassen zu wollen. Unzweideutig tritt mithin ein Sehen, um zu malen, bereits in diesem Bild schon auf.

Zwanzig Jahre später begann Doris Zarrinnam ihr Malen zu intensivieren. Das Malen wird sogar, wie ihr Sohn Dirk-Bijan

heute berichtet, ein Lebensanker. Denn sie zog sich zurück, um zu malen – geistig wie räumlich. Lediglich im Jahre 1995 stellte sie ihre Bilder einmal in Heinsberg aus.

Ihre Bilderwelten entstammen fortan motivisch nur noch eingeschränkt einem gleichsam objektiviert zu sehenden Äußeren.

Etwas Surreales, Fantastisch-Realistisches, Nebenweltliches eignet ihnen. Sie zeigen nur noch bedingt, was auch wir mit ihr gemeinsam hätten sehen können. Und das, was wir gemeinsam hätten sehen können, zeigt sie anders gesehen.

Außerbildlich Gebundenes wird mit innerlich Visioniertem kombiniert.

Man kann es mit Wassily Kandinsky das Geistige nennen, man darf es auch als Privat-Symbolisches begreifen wollen, man muss aber wohl auch von Entäußerungen im Sinne des Kunsthistorikers und Psychiaters Hans Prinzhorns sprechen. Solche setzte der Gründer der Heidelberger Sammlung in seiner berühmten Abhandlung Bildnerei der Geisteskranken als einen „allgemein menschlichen Kernvorgang“ mit Leo Tolstois Kunstauffassung in Beziehung. Doch mit dieser „Schublade“ wird man den

Werken nicht gerecht. Denn die Malerei Doris Zarrinnams vereinnahmt durch ihre eigenständigen ästhetischen Qualitäten, durch konsistente Bildfindungen, ja: Erfindungen. Sie laden ein in nur in ihnen zu findenden Fremdheiten, die schon aufgrund ihres Fremdseins alle mehr oder weniger nur kontextbestimmten Einschränkungen künstlerisch hell überstrahlen.

Zu simpel erscheint es mithin, die hier vorzustellende Malerei mit vorausseilendem Gehorsam aufgrund eines übermittelten psychiatrischen Befundes (nur) pathografisch zu beschreiben. Karl Jaspers unternahm solch einen „Versuch“ zu August Strindberg und Immanuel Swedenborg, zu Vincent van Gogh und auch zu Friedrich Hölderlin. Er unterfütterte mit seinem Versuch über diese vier Größen unseres Kulturkreises nachdrücklich, dass womöglich primär – oder doch zumindest auch – psychopathologisch zu Deutendes dem individuellen Erwirken von überwältigend Künstlerischem nicht nur nicht im Wege steht, sondern dieses auch oder sogar überhaupt erst zu bedingen vermag.

Gleichwohl oder in Folge dessen gilt es hier festzuhalten, dass – so der Sohn – sich Doris Zarrinnam ab Anfang, Mitte der 90er Jahre signifikant aus ihrem zuvor gelebten sozialen Umfeld in den Elfenbeinturm ihrer Malerei zurückzog. Sie cocoonte sich gleichsam wie eine Nonne in ihr Skriptorium ein, um ihre Bilder malend zu schreiben.

Dieses Sich-Zurückziehen gilt es zwar zu benennen, nicht aber als Stigma zu begreifen. Darum wird hier im Kursorisch-Folgenden auch vor allem die offen sichtliche (sic) ästhetische Präsenz ihrer Bilder betont. Ihre Werke wollen folglich nicht als bloßer Kontakthof begriffen werden. Vielmehr wird mit Nachdruck behauptet, dass es sich lohnt, ihre Bilder schauend zu betrachten. Sie zu betrachten, birgt Gewinn.

Die Farbigkeit des hinterlassenen Werks der 2023 Gestorbenen ist Licht. Die Farben sind klar, oft einer geweißten Palette entstammend. Die Stimmungen sind tagelicht positiv, infantil, unschuldig. Selbst im Dämmerlicht klingen viele ihrer Bilder hell. Alles tönt in Dur – und das selbst aus solchen Bildern, in denen motivisch Melancholie herrscht.

Die Bildanlagen sind flächig hinterfangen. Jedes Bild ist eher ein Tableau denn eine Perspektive. Skizzenhafte Farbanlegungen, Untermalungen, die zum Eigenwert drängen, nicht unähnlich, bezeugen ein gekonnt zweidimensionales, ornamentales, teilweise sogar auch gegenstandsbefreiendes Bildwollen. Die Bildflächen werden so zu Ebenen, auf denen die Malerin prosaisch ihre Geschichten breiten kann. Zarrinnams Bilder gleichen auf diese Weise oft Plattformen oder im metaphorischen Sinne den Brettern, also den Bühnen, auf denen sich ihre Welten und Erzählungen ereignen.

Formale Nähen zu persischen Miniaturen scheinen auf, zu Flächen verdichteten Bildräumen, in denen aus der Perspektive genommen stabpuppenhaft Szenen vorgestellt werden. Erinnernte oder erträumte Begegnungen, faktische oder ersehnte Ausblicke, vermutlich aufgeladene Gegenstände, die Kubatur des Aachener Klinikums, ein gläsernes Verlies, ein orientalischer Teppich, der mangels Erdung zu fliegen scheint, ein aus seinem Inneren strahlendes Gebäude oder auch nur ein Dinet, ein

kryptischer Notenschlüssel oder eine Äskulapnatter, die einen zur Mumie Erstarrten umschlingelt. Oder auch eine evatrunke Apfelpflückerin unter dem entzweierenden Baum des Sündenbewusstseins sowie eine lippengegrabene Odaliske.

Selbst kleine Retrospektiven ihres Bildschöpfens hat sie immer wieder gemalt – ihre autonomen Bilder als Vignetten wiederholt und einmal sogar, gleich 1992 in „Prisma“, unter einen madonnenhaften Schutzmantel geschützt. „Sprache der Malerei“ nannte sie diese Bilderreihe. Auf einem anderen Werk fließt aus einer Farbentube ihre Welt ins Bild. „Besinnung“ ist es betitelt. Eine Verwandtschaft zum Bild „Garden“ und zu dem an ihrem Haus angelegten Garten, einem Hortus conclusus, einem Mikrokosmos in Heinsberg, scheint auf. Auf einem anderen Bild finden wir eine Doppelhelix. Die genetische „Zukunft“ – so der Bildtitel – wird Bild in einer Transformation von schwarz-weißen zu farbigen Sprossen oder vice versa. Ebenenverschachtelt bildete die Künstlerin ihr „zu Hause“. Epigrammatisch wird das Abstraktum „Mut“ vorgestellt.

Es sind zugegeben Schöpfungen aus einer nicht immer einfach zugänglichen Gedanken- und Visionenwelt, die uns diese Bilder erst einmal zu sehen, dann versuchend zu entschlüsseln und womöglich nie zu verstehen geben. Allgemein zu kennende Versatzstücke verschränken sich mit hermetischen Codes, Begegnungen mit nicht wiederzuerkennenden Szenen, Ausblicke mit Einblicken, Darstellungen mit Vorstellungen.

Und die Malweise? Die Bilder sind mit der Zeit immer mikrostrukturierter. Feinhaarpinselduktus an Feinhaarpinselduktus sind gesetzt, ersetzen anfänglich noch kurze Pinselschwünge. Besessenheit und eine schier unendliche Geduld werden spürbar, mit der die Bilder gemalt wurden. Nie scheint es einen Abgabetermin gegeben zu haben, nie einen äußeren Grund, sie zu malen.

Ohne vollkommene Selbstbestimmt- und Unentfremdetheit ist es nicht vorstellbar, dass dieses Werk aus über 300 Werken gewachsen ist.

Eine Konzentration wird anschaulich, wie man sie in der neueren Kunstgeschichte auch von Werken einer Agnes Martin oder Max Cole kennt. Mit einer für mich als Betrachter nur sehr schwer auszuhaltenden Geduld, stoischer Ruhe und Besessenheit konnte ich einmal miterleben, wie Max Cole ihre Bilder Strich für Strich „schrieb“. Nachts, bei Kunstlicht und von draußen hineindringenden Schreiereien und Sirenengejaule der Polizei in der Lower East Side New Yorks. Auch Yayoi Kusamas Frühwerk aus den 70er Jahren drängt sich im Vergleich auf, oder die riesigen Werke Giovanni Segantinis in seinem Museum in Sankt Moritz, der die „Durchsichtigkeit der Luft“, wie es Michael Köhler treffsicher formulierte, gleichermaßen wie Doris Zarrinam ihre kleinen Formate „gestrickt“ hat.

Wir sind an einer Profund durch Prinzhorn 1921-23 gestellten, bereits zeitgleich, 1922 (1949), von Jaspers philosophisch diskutierten und gleich 1937 von unseren Nationalsozialisten in ihrer Ausstellung „Entartete Kunst“ pervers beantworteten Grundsatzfrage nach der zumindest Auch-Wesensmöglichkeit von Kunst gelangt: Vermag Kunst nur das zu sein, was sich einem

akademisch und infolgedessen intellektualistisch fundierten Kunstwollen verdankt, oder auch – und womöglich sogar notwendigerweise: hauptsächlich – das, was einem eher zwanghaft Unterbewussten entquellt?

Harald Szeemann, der mit Werner Hofmann und Jean-Hubert Martin wohl am nachdrücklichsten intuitiv-intellektuell gegen den Strich denkende Kurator des 20. Jahrhunderts mit sowohl kunst- wie kulturgeschichtlichem Anspruch, beantwortete diese Frage 1963 mit seiner Ausstellung Bildnerie der Geisteskranken. Art Brut. Insania pingens in der Kunsthalle Bern eindeutig mit einem Ja! Ja, er schied fortan sogar auch in seinen weiteren Ausstellungen nicht mehr die einen von den anderen Künstler*innen und betonte auch nicht mehr ausdrücklich die je differenten Wege der Jeweiligen zur Kunst. Die Werke waren für ihn entscheidend. Denn die Bilder kommunizieren schließlich unmittelbar mit den Betrachtern und sind als solche weit mehr als nur Membran zwischen malend Sichtenden und Malerei Sehenden.

Emma Kunz und Paul Klee wurden durch Harald Szeemann gleichbedeutend. Er

überantwortete die jeweiligen Werke unserer je eigenen ästhetisch emanzipierten Erkenntnisbereitschaft und unserer immer subjektiven und dennoch aufgeklärten Genussfähigkeit.

Vor diese individualisierte Urteilsfindung wird auch das Werk Doris Zarrinnams mit dieser Publikation gestellt: Wer kann sich diesen Bildern entziehen, diesen fremden Erzählungen wie in einer Novelle ohne Anfang und Ende? Wer hat den Wunsch, sich den unbedarften Farbwelten zu verschließen, wer nicht für sich den Gewinn aus diesen Bildern zu konzentrieren (mit ihr sich ins Zentrum zu begeben)? Wer kann sich angesichts dieser Bilder der Erkenntnis verweigern, dass eine infantile Grundstimmung ein Quantum Kontinuum unseres Lebens ist? Geträumtes und Erlebtes wunderbarlich zu sichten, ist nicht gleich pathologisch, sondern nicht selten auch nur Nichtverdrängung. Und wo denn in der Kunst soll dieses in uns allen vorhandene Innere noch nach außen sichtbar werden?

Die gemalten Sichten Doris Zarrinnams zeigen ohne Wenn und Aber, dass ihr Malen sichtbar macht, was genuin nur so sehend

zu entdecken ist. Sie sind ihre Vorstellungen, wie wir Vorstellungen aus dem Theater kennen: Aus einem Lesestoff, einem Libretto, der Schilderung von Erlebtem wird eine Dramaturgie. Aus dieser entwickelt die Regie eine Aufführung mit Schauspielern und Kulissen für die Bühne. Das Resultat ist eine Vorstellung, die die jeweiligen Vorstellungen vom Stoff – die von den Autoren, Dramaturgen, Regisseuren, Bühnenbildnern und Schauspielern oder eben wie von einer Malerin – vorstellt, um im Publikum Vorstellungen zu erwirken wie die ernalten Bilder von Doris Zarrinnam.

Raimund Stecker

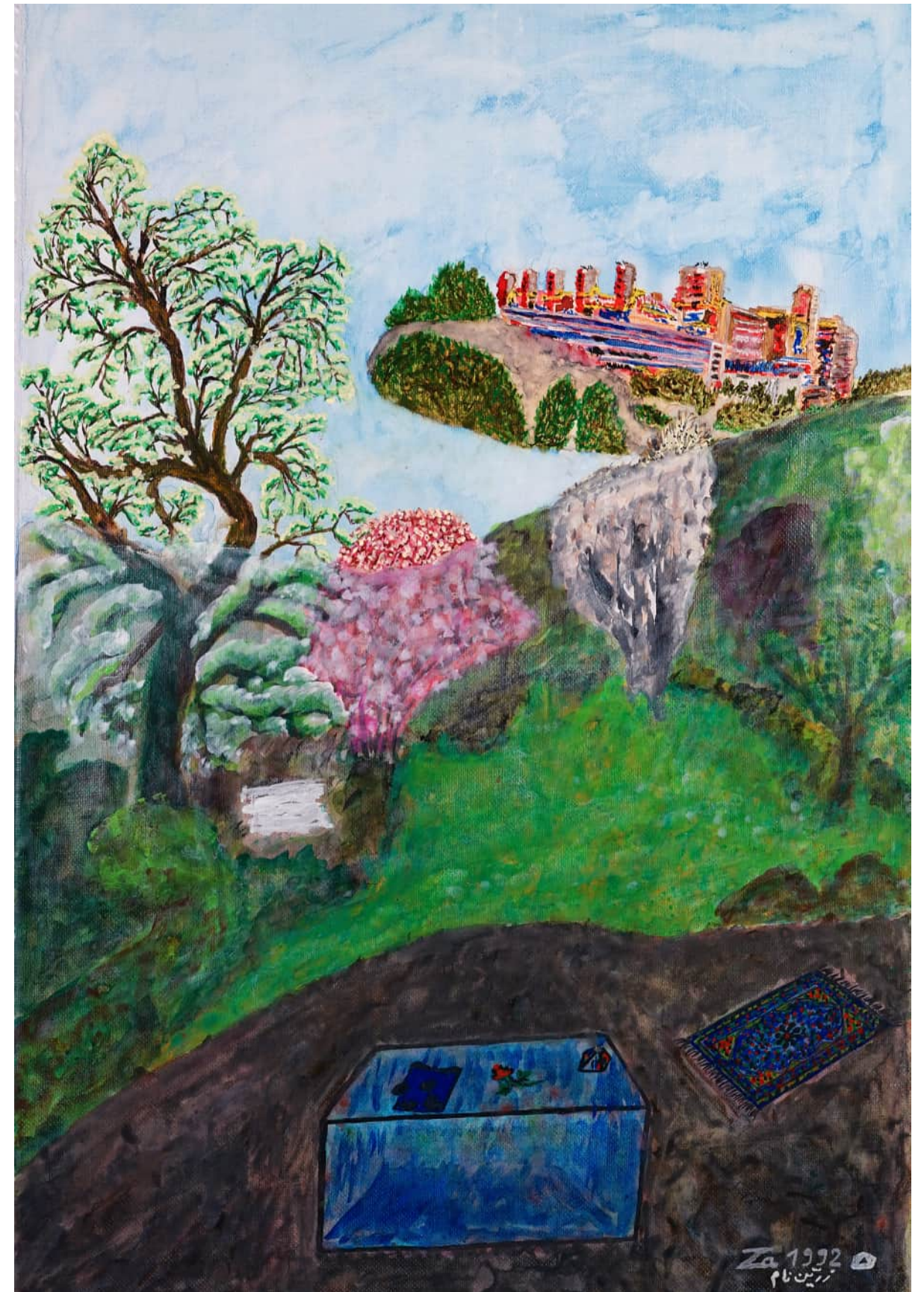
Düsseldorf, im März 2026



1. PERSISCHE LANDSCHAFT 1971

2. ERLEBNIS'85 AACHEN

60 cm x 40 cm
Aquarell auf Leinwand





3. GLÜHWURM/ GLÜHWEIN

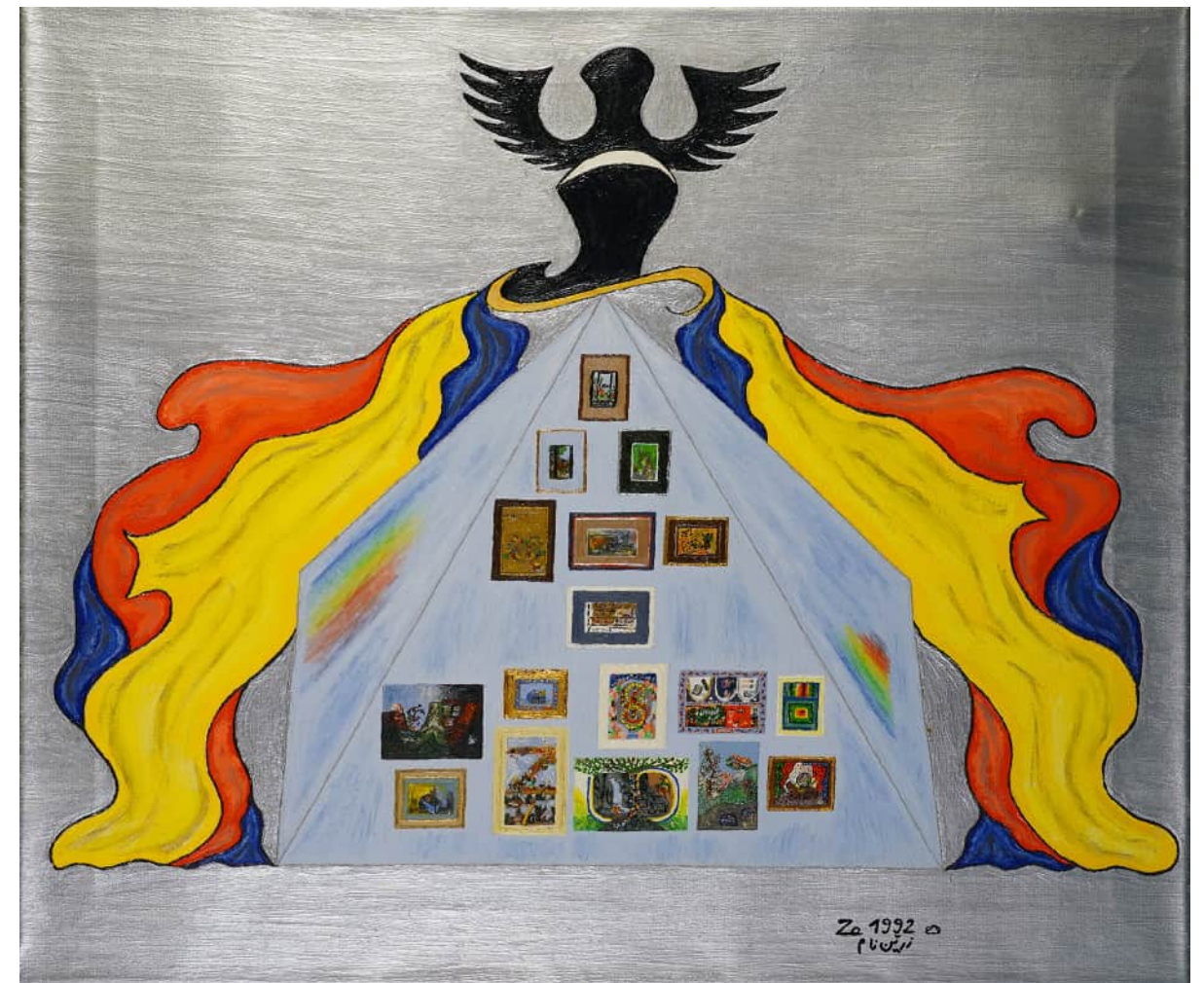
40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

1992



4. W.

60 cm x 70 cm
*Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand*



5. PRISMA

50 cm x 60 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

6. LEBENS LAUF

40 cm x 60 cm
Aquarelle/ Kasein/ Öl
auf Leinwand





7. ZUVERSICHT

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



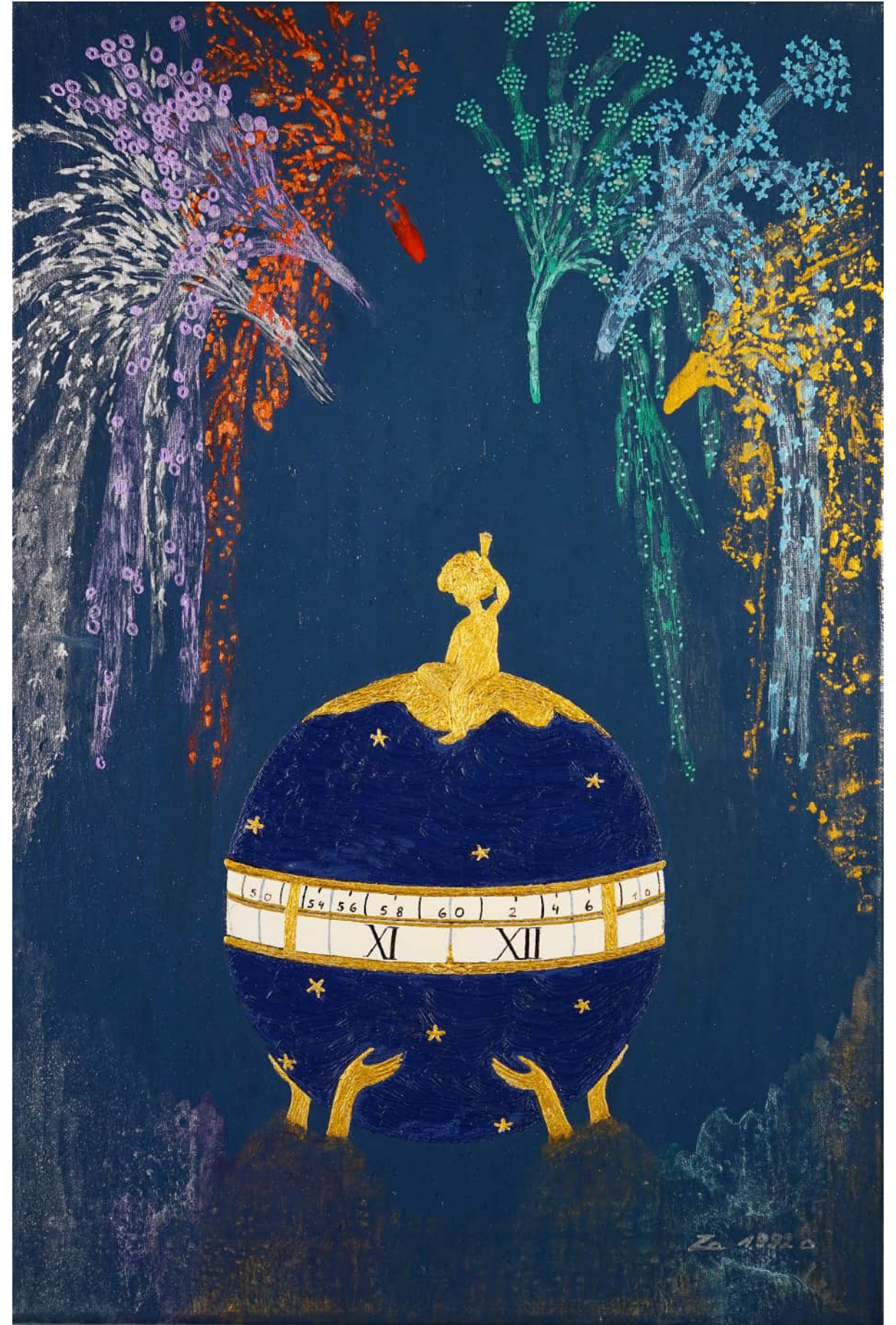
8. MUT

30 cm x 40 cm
Kasein auf Leinwand

1992

**9. FEUER
WERK**

60 cm x 40 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



1992

10. FLAGGEN BAUM

50 cm x 70 cm
*Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand*



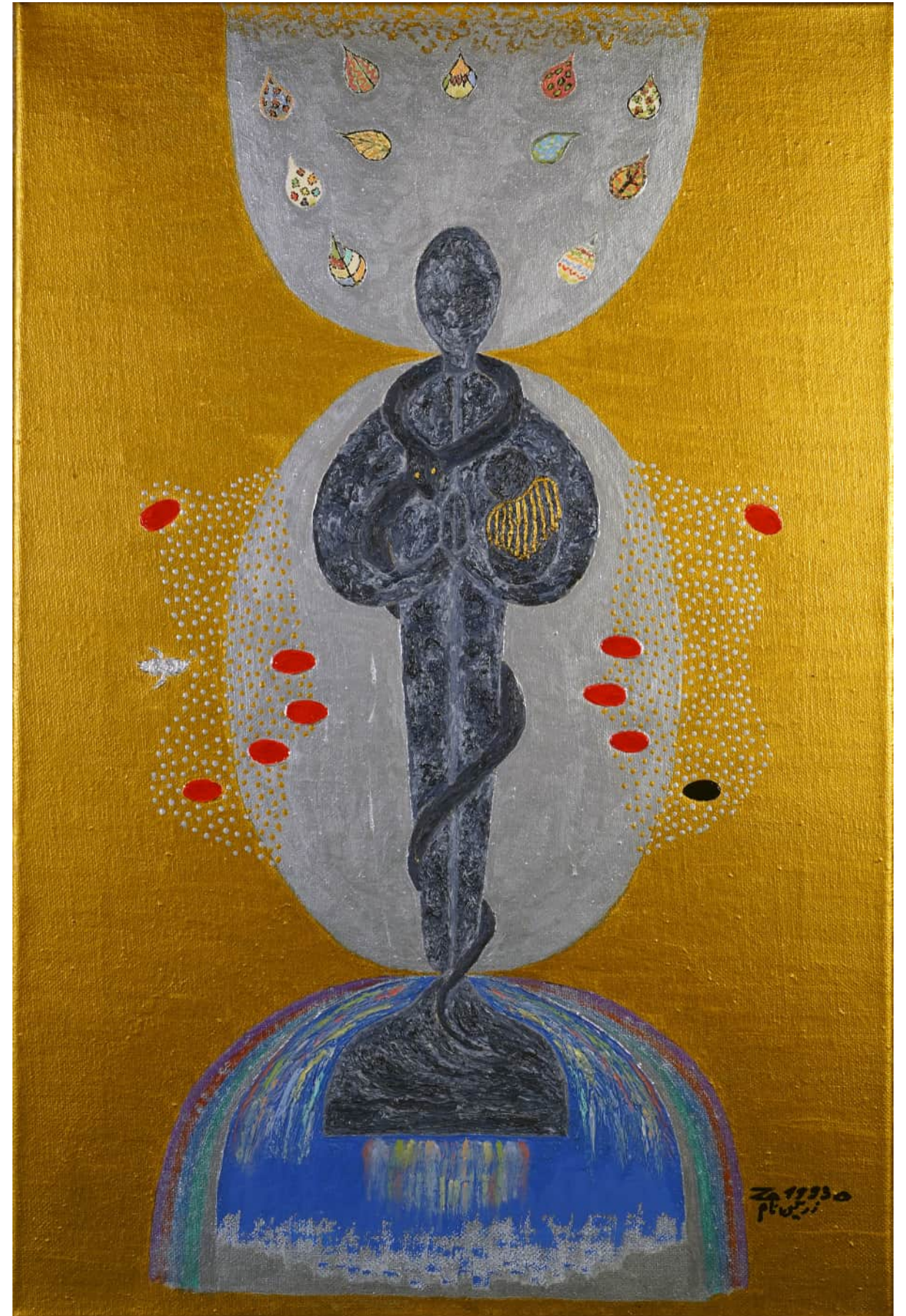


11. DER PFAU

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

12. GEDULD

40 cm x 60 cm
Öl/Kasein auf Leinwand





13. KRISTALL

40 cm x 60 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



14. APFEL

50 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

1994



**15. DURCH
BLICK**

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

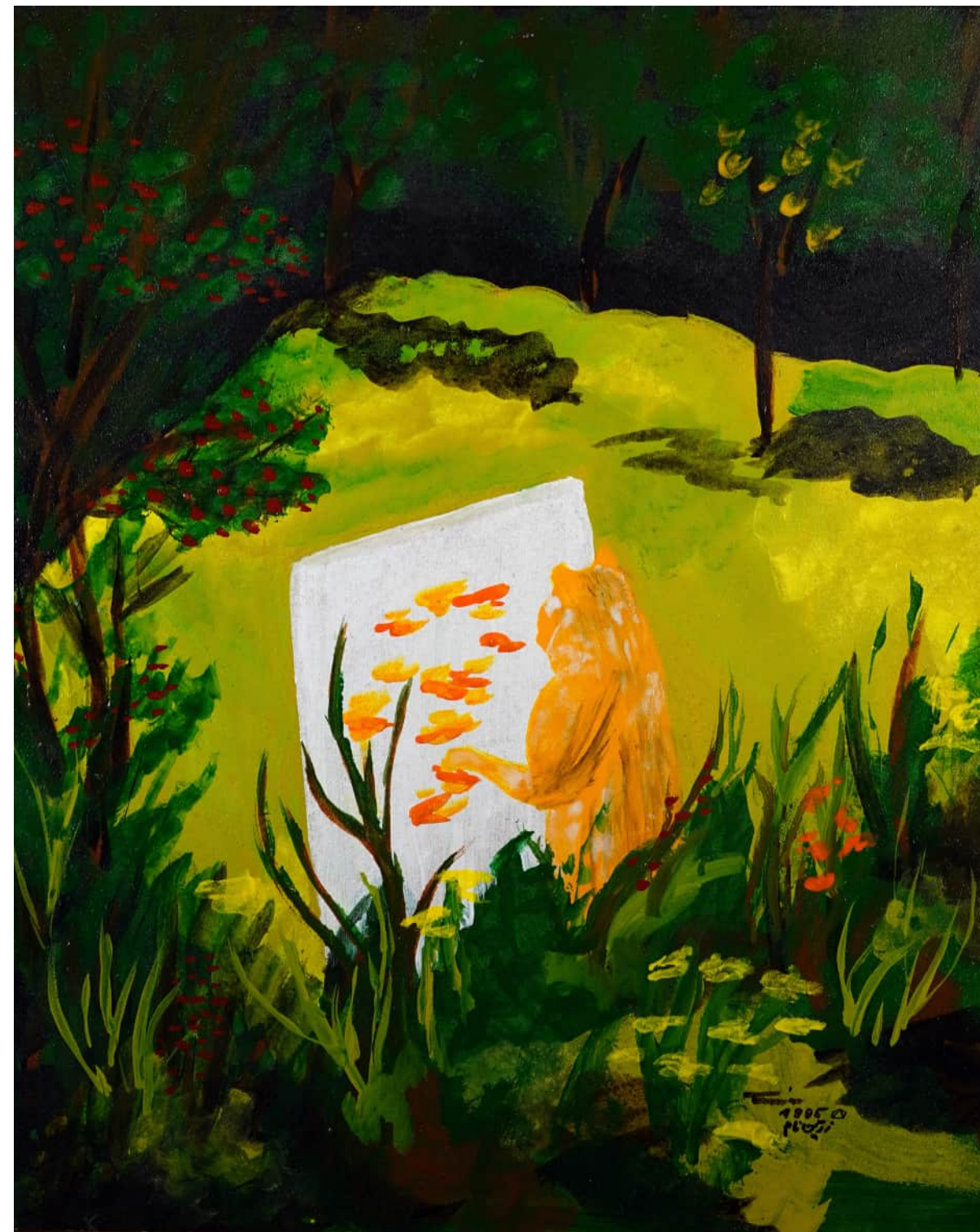
1994



16. EINLADUNG ZUM...

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

195



**17. KATZENKUNST
ODER 15.000
DOLLAR**

40 cm x 50 cm
Wandfarbe auf Holz

1995/96

TRILOGIE



**18.
GELBE
BLUMEN**

60 cm x 40 cm
Öl auf Leinwand



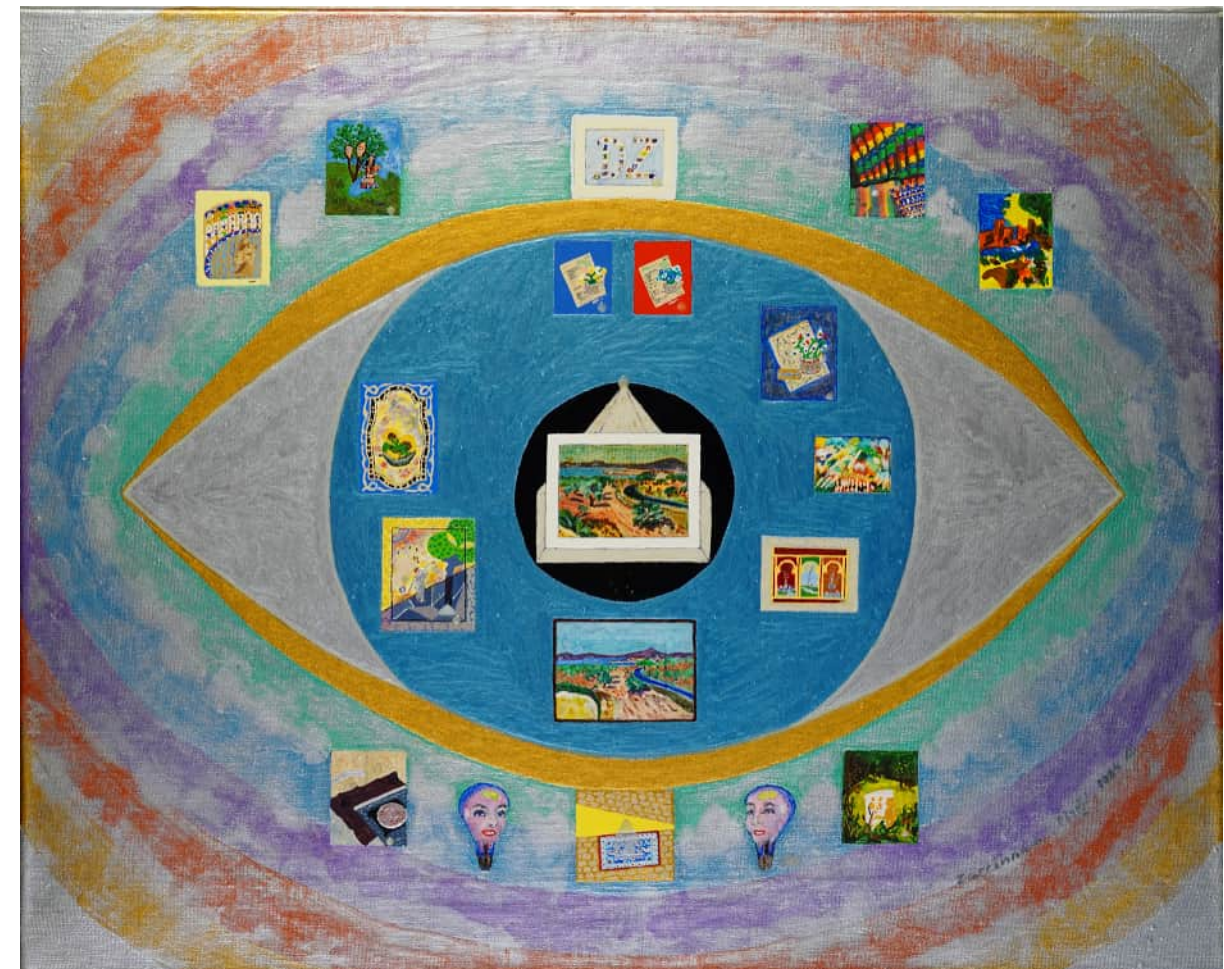
**19.
WEISSE
BLUMEN**

60 cm x 40 cm
Öl auf Leinwand



**20.
ROTE
BLUMEN**

60 cm x 40 cm
Öl auf Leinwand



21. ZEIT

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

1997



**22. JAHR
TAUSEND
(E)NDE
MIT "HALE
BOPP"**

50 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



23. EUROPA UND OPHTHALMOLOGIE

50 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



24. EURO CLOWN

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



25. BESINNUNG

50 cm x 60 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



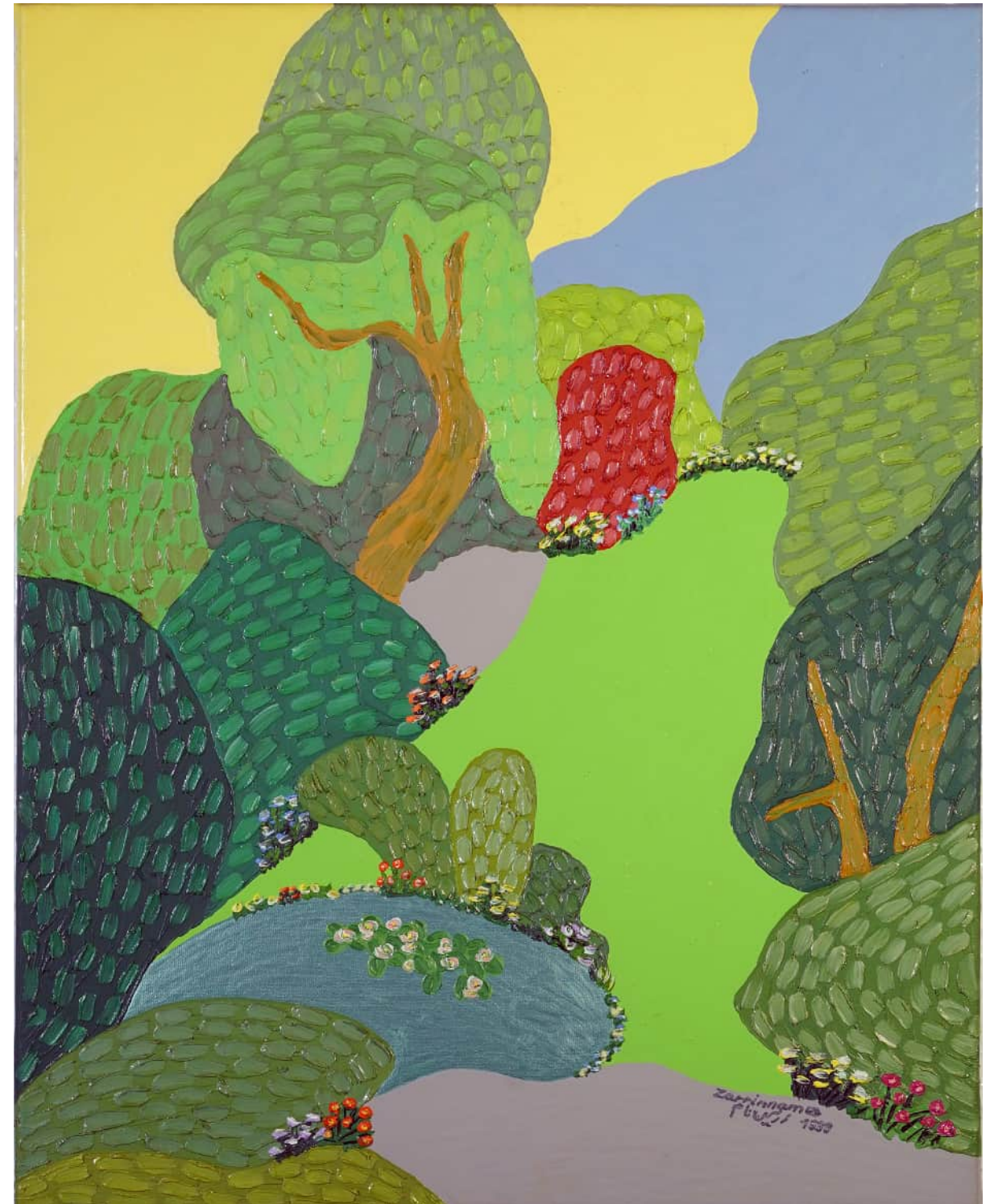
26. ZEITER SCHEINUNG

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



27. INTEGRATION

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



28. GARDEN

40 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand

2000



**29. 5 JAHRES
ZEITEN**

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand

201



30. KOMPETENTE BERATUNG 2001

40 cm x 50 cm
Öl/Kasein auf Leinwand



31. ZU HAUSE

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand

2002



32. ZUKUNFT?

50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand

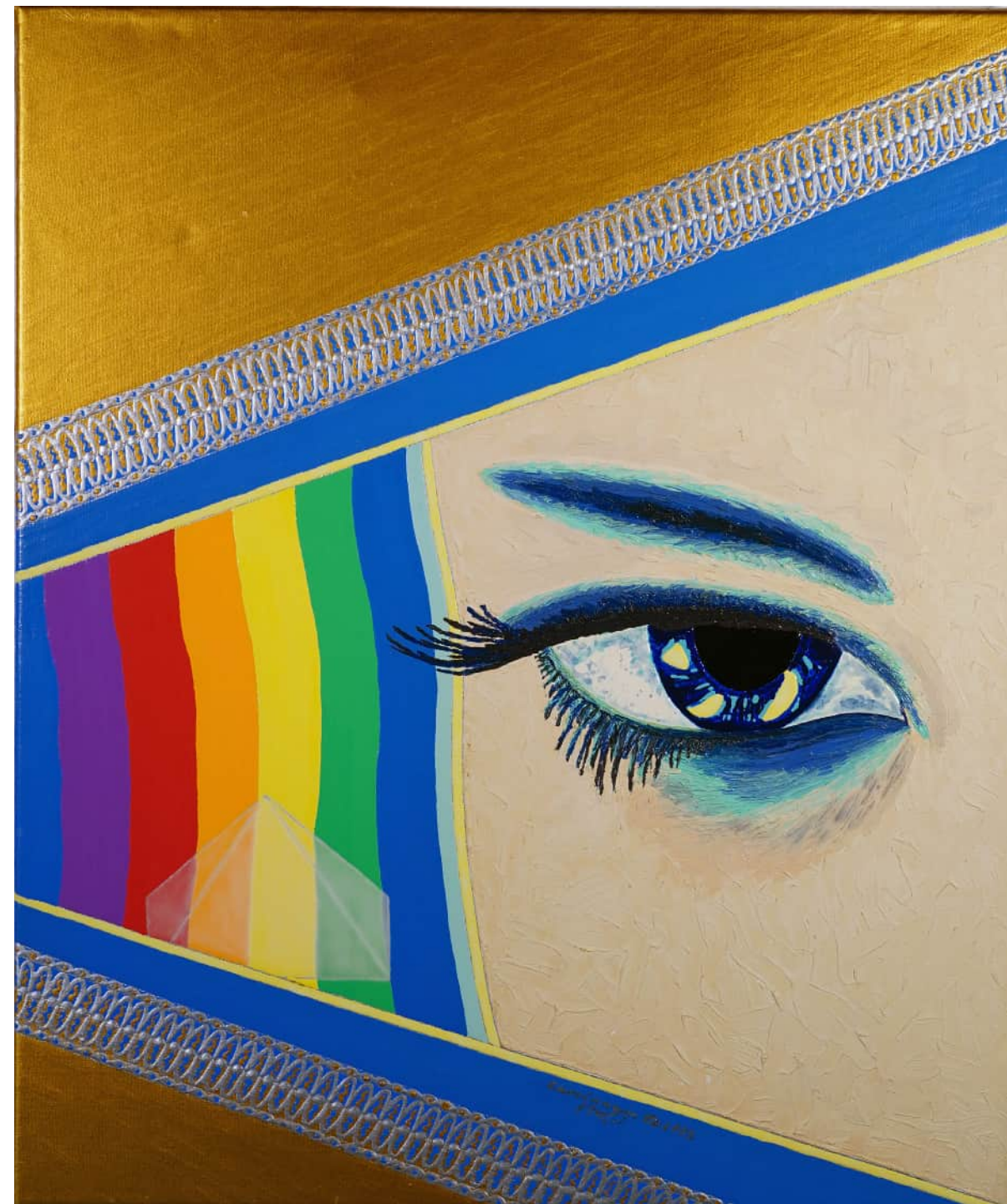
2002

33. (3) JAHRE

40 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



202



34. SCHWEIGEN

50 cm x 60 cm
*Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand*



35. GARTEN

40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



36. EUROPA UND DIE OPTIK

60 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand

20
04



37. EINGEBUNG

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



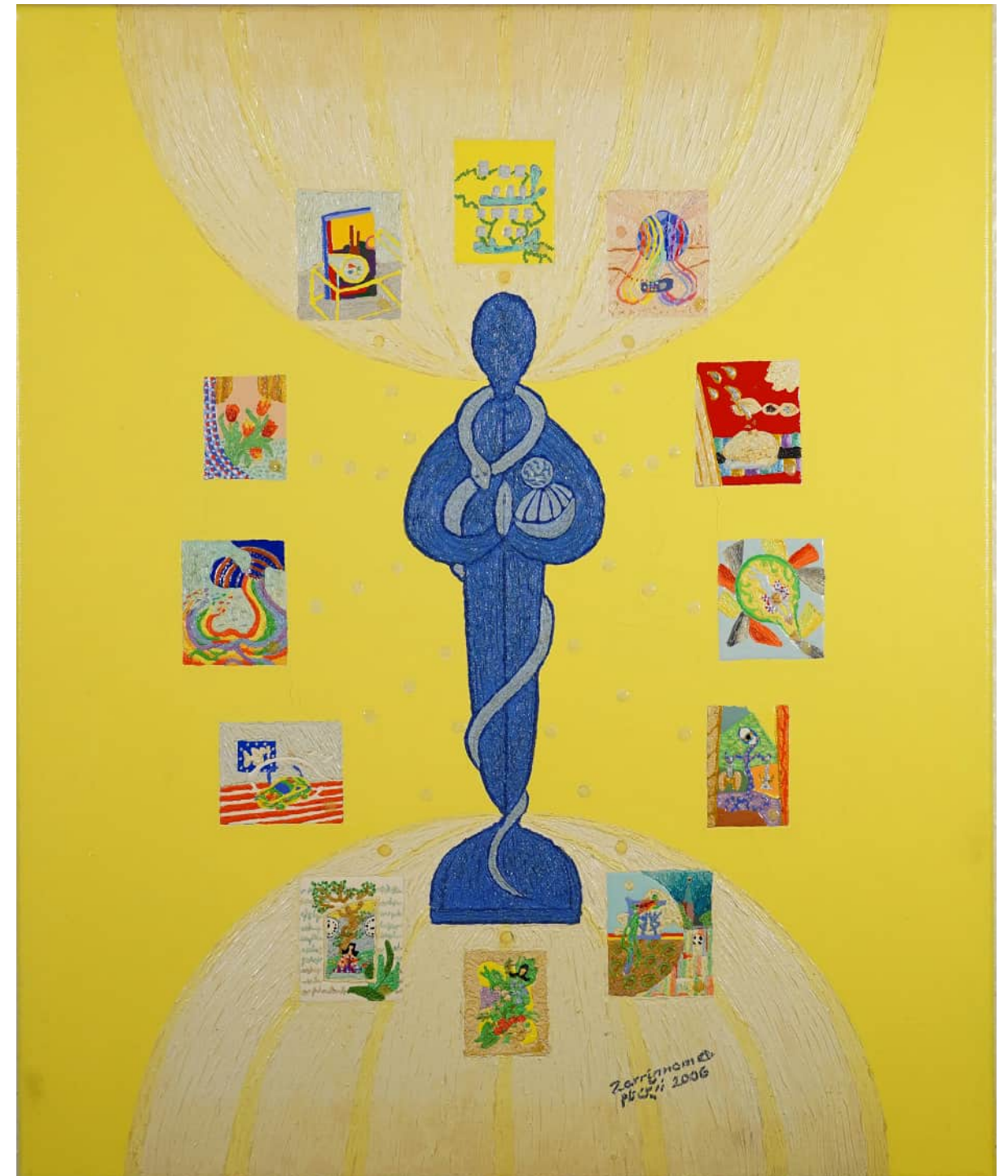
38. UMSTELLUNG

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



39. KLOSTER GARTEN EXPERIMENT

40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



40. SPRACHE DER MALEREI II

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand

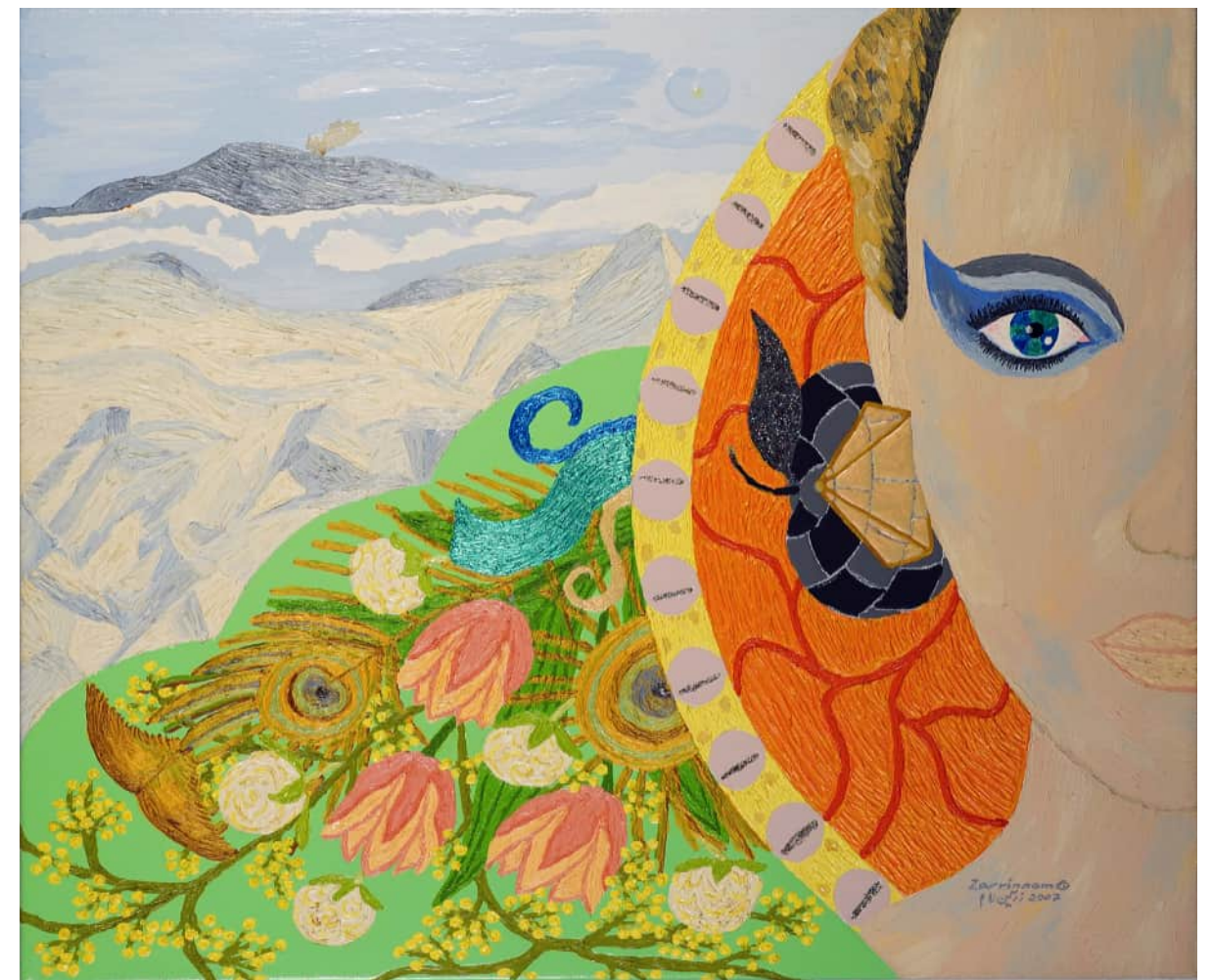
2006



41. GESUNDHEIT

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand

2007



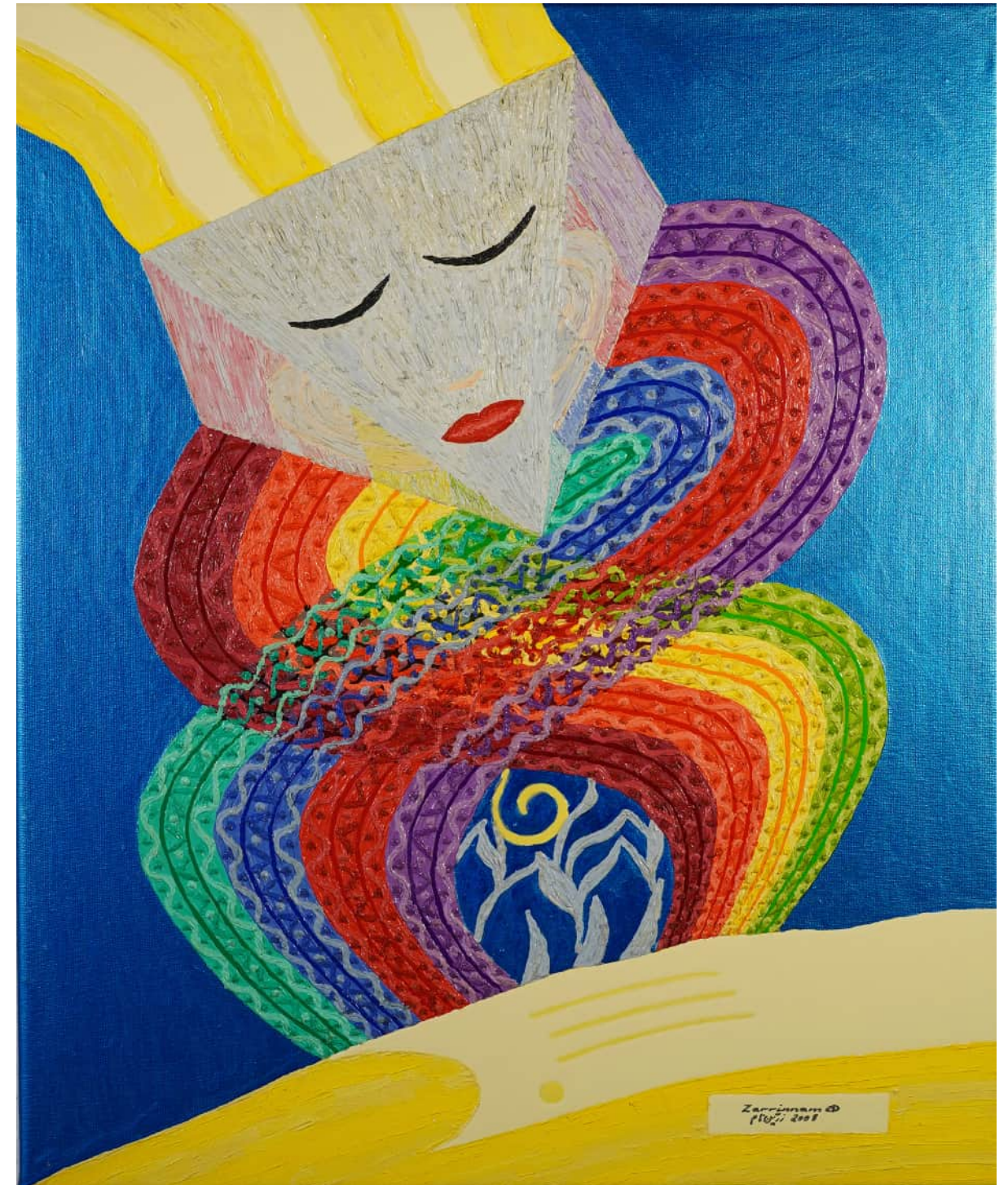
42. ZUSAMMEN HANG

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



43. SPRACHE DER MALEREI III

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



44. ZUVER SICHT II

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



45. BAUSTEINE

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



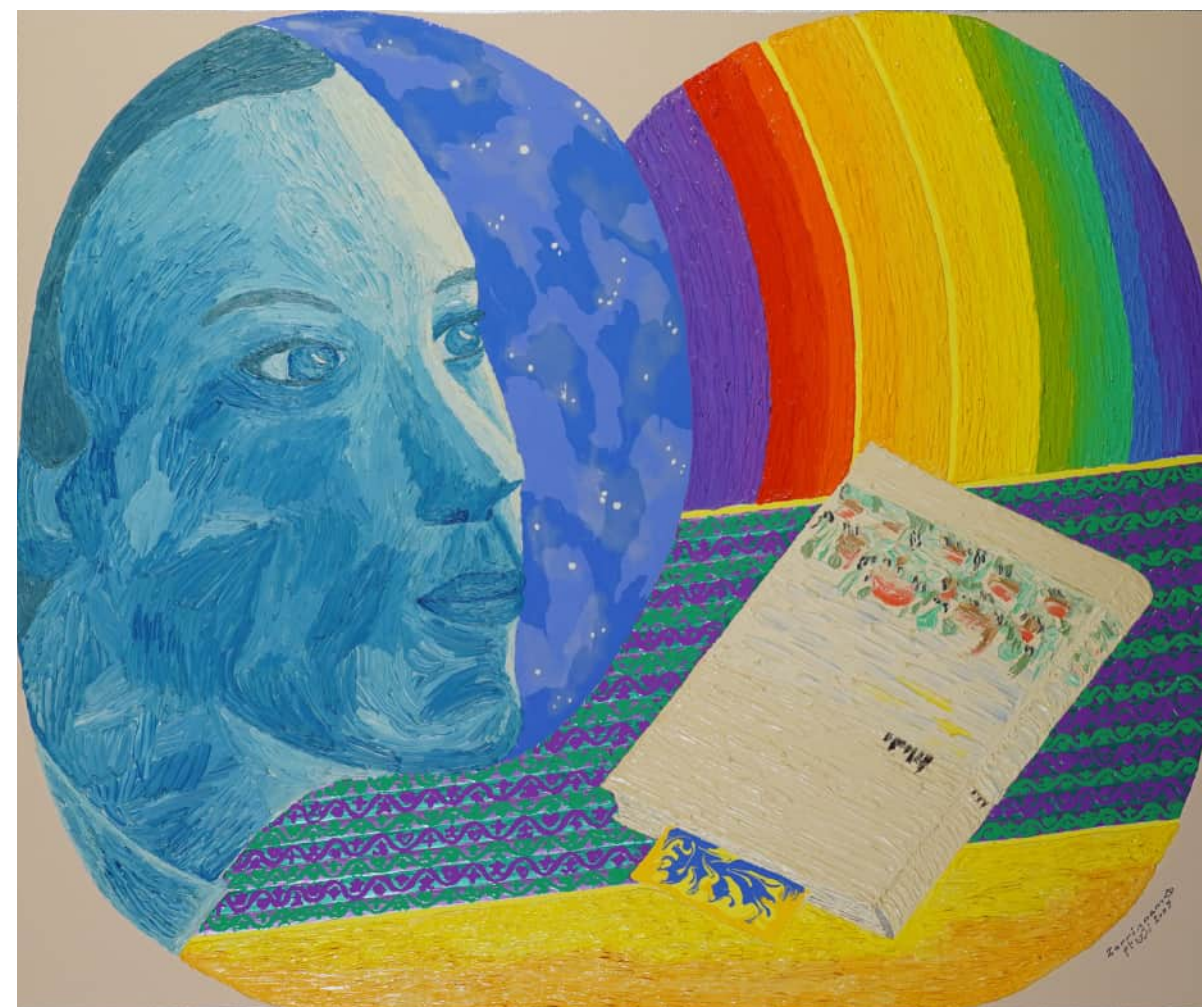
46. MOHN MIT SCHMETTER LING

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



47. SPRACHE DER MALEREI IV

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



48. LITERARISCHE DENK ANSTÖSSE

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



49. PARABEL

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



50. SPRACHE DER MALEREI V

50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand

51. SPRACHE DER MALEREI VI

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand





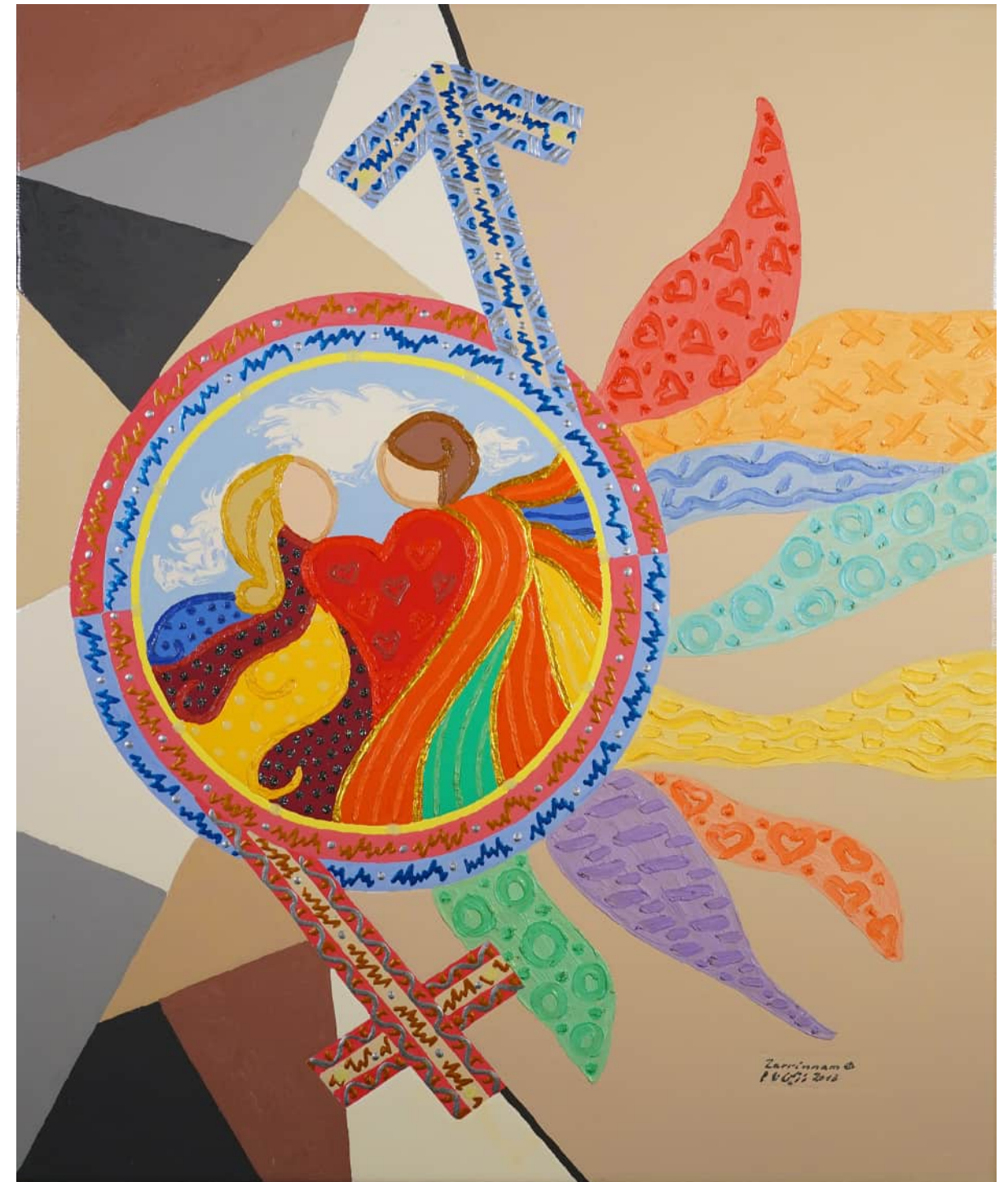
52. BLUMEN STRAUSS

40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



53. SPRACHE DER MALEREI VII

60 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



54. KONSTANTE

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



55. EMOTIONEN

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



56. SPRACHE DER MALEREI VIII

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



57. SPRACHE UND GEDANKEN

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



58. SPRACHE DER MALEREI IX

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



59. SPRACHE DER MALEREI X

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



60. WÜRDE

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



61. PRÄVENTION

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



62. SPRACHE DER MALEREI XI

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



63. STIL

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



64. VORBE REITUNG

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



65. ZUVER LÄSSIGKEIT

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



66. URSPRUNG

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand



67. AUSSAGEN

50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe
auf Leinwand

Übersicht



68. PERSISCHE LANDSCHAFT
1971
50 cm x 70 cm
Öl auf Leinwand



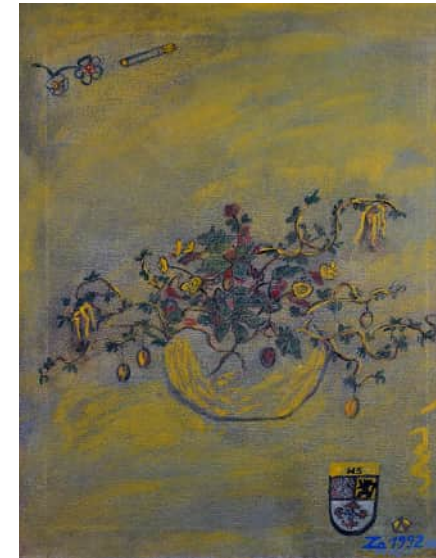
69. HOFFNUNG 1992
60 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



70. FRIEDENSGEDANKEN
1992
40 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



71. SEHNSUCHT 1992
50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



72. OSTERSTRAUSS 1992
40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



73. BLAUE ENGEL 1992
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



74. JAHRESZEITEN 1992
40 cm x 50 cm
Aquarell/ Kasein/ Öl/ Kreide auf Leinwand



75. BETRACHTUNGEN
1993



76. NÄCHSTENLIEBE 1993
50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand

GESAMMELTE WERKE

1992 - 2023



77. BEGUTACHTUNG 1993
50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



78. EINSAMKEIT '86 1993
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



79. BILDUNG I 1993
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



86. MÄRCHEN 1995
30 cm x 40 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



87. GÄSTEBUCH 1995
50 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



88. GESELLSCHAFT 1996
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



80. AUGENSCHNITT 1993
40 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



81. 1001 1994
40 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



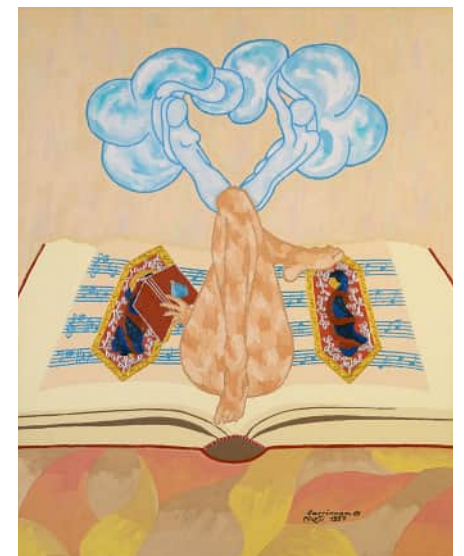
82. WUNSCHDENKEN 1994
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



89. THEMEN 1996
50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein/ Lack auf Leinwand



90. SITUATION 1997
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



91. KOMPOSITION 1997
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



83. KAFFEE 1995
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



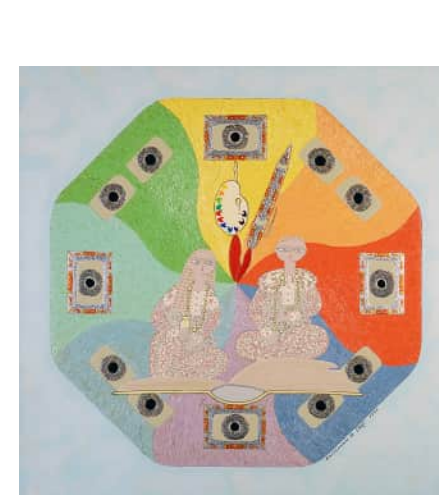
84. FABEL 1995
30 cm x 40 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



85. ES WAR EINMAL... 1995
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein/ Lack auf Leinwand



92. UNTERHALTUNG 1997
50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



93. MEDIENZEITALTER 1997
50 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



94. POSITION 1997
50 cm x 40 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



**95. ÜBERBLICK/
ÜBERSICHT 1998**
50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



96. TOLERANZ 1998
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



97. WEG/WAY 1998
40 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



104. GESTERN 2003
40 cm x 70 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



105. HEUTE 2003
40 cm x 70 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



106. MORGEN 2003
40 cm x 70 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



98. BETREUUNG 1998
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



99. GESPRÄCHE 1999
50 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



100. PRAXIS 1999
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



107. WAHRNEHMUNG 2000
50 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



108. ANALYSE 2003
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



**109. SPRACHE DER
MALEREI I 2004**
60 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



**101. SONNENFINSTERNIS
1999**
40 cm x 60 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



102. RÜCKBLICK 1999
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



103. BLAUE ROSE 1999
40 cm x 50 cm
Öl/ Kasein auf Leinwand



**110. STILLEBEN MIT PRISMA
2003**
40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



111. VERTRAUEN I 2004
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



112. VERTRAUEN II 2004
40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



113.THEMENWAHL 2004
40 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



114.ZWEISAMKEIT 2004
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



115.SACHVERSTAND 2005
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



122.AUSGLEICH 2006
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



123.VIRTUELLE WELT I 2006
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



124.ALLEGORIEN 2006
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



116.GEBURT 2005
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



117.U+M 2005
40 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



118.BLUMENSTRAUSS 2005
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



125.AUSDRUCKSKRAFT 2006
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



126.ABSTRAKTION I 2007
40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



127.ABSTRAKTION II 2007
40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



119.F 2005
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



120.BILDUNG II 2005
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



121.TULPEN 2006
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



128.ZAUBERWÜRFEL II 2007
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



129.GEFÜHL 2007
40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



130.VERSTAND 2007
40 cm x 50 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



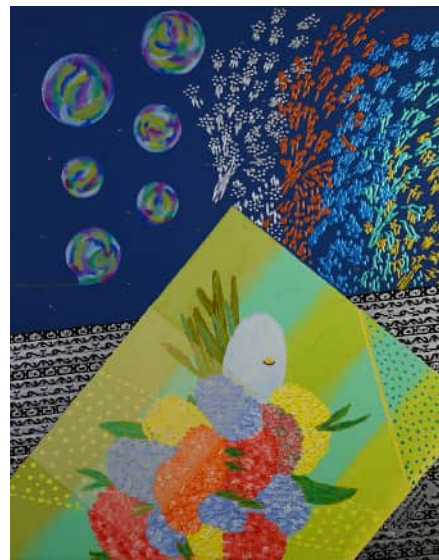
131.ENTWICKLUNG 2007
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



132.PRISMAROSE 2007
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



133.ZAUBERWÜRFEL I 2007
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



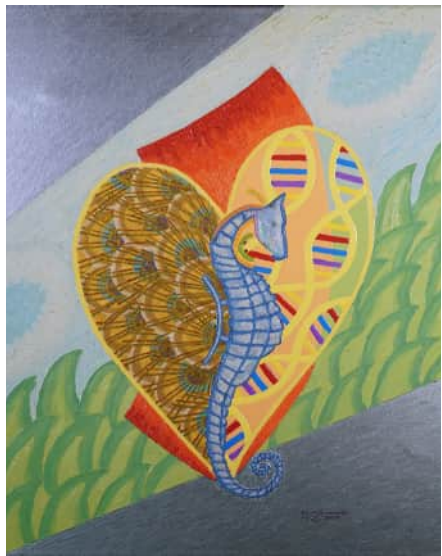
140.FESTE 2008
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



141.CHARISMA 2008
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



142.KULISSE 2008
60 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



134.ZUORDNUNG 2007
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



135.STILLE 2008
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



136.URSACHE UND WIRKUNG I 2008
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



143.BITTE 2008
50 cm x 40 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



144.DANKE 2009
50 cm x 40 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



145.KUNSTSTÜCK 2009
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



137.URSACHE UND WIRKUNG II 2008
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



138.WETTER 2008
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



139.SPARDOSE 2008
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



146.GABE 2009
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



147.RETROSPEKTIVE 2009
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



148.BEWUSSTSEIN 2009
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



149.KÜNSTLICHE BEFRUCHTUNG 2009
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



150.RETROSPEKTIVE 2009
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



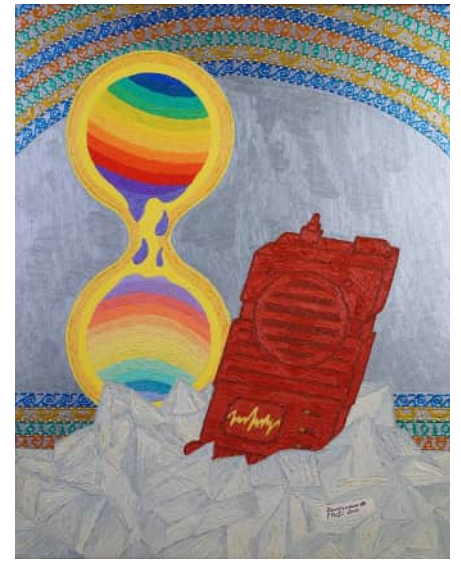
151.BLUMEN MIT DISKETTE 2010
60 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



158.HIMMELSREISEN 2010
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



159.PRISMA MIT HERZ 2010
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



160.VERANTWORTUNG 2011
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



152.BAUM 2010
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



153.VIELFALT I 2010
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



154.SICHERHEIT 2010
60 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



161.ASSOZIATION 2011
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



162.MOTIVATION 2011
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



163.ANSICHT 2011
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



155.FREIZEIT 2010
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



156.VIELFALT II 2010
40 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



157.EBENE NIVEAU 2010
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



164.MUSE 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



165.ANSEHEN 2011
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



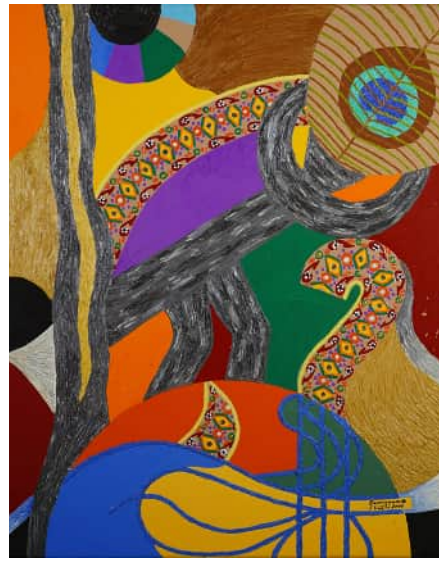
166.BEGRIFFSBE-STIMMUNG 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



167. GESTALTUNG 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



168. DENKART 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



169. KOMPOSITION II 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



176. ERNEUERUNG 2013
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



177. ALLTAG 2013
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



178. HARMONIE 2013
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



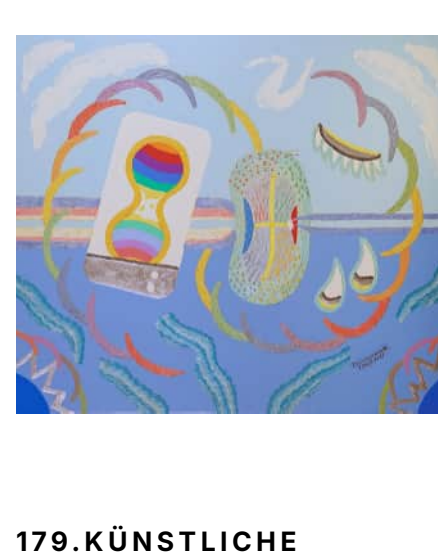
170. KALENDER 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



171. PHANTASIE 2011
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



172. EINSTELLUNG 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



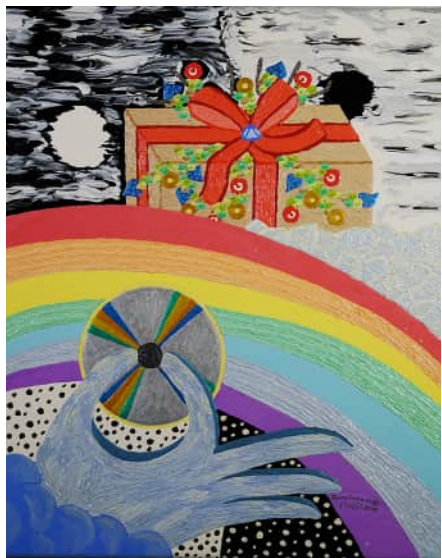
179. KÜNSTLICHE BEFRUCHTUNG III 2013
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



180. SAGEN 2013
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



181. ERGÄNZUNG 2013
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



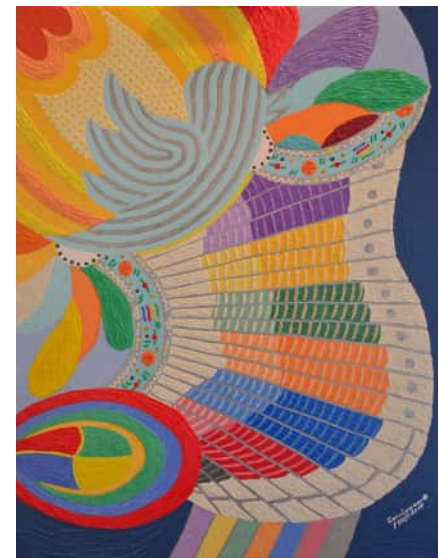
173. GELASSENHEIT 2012
50 cm x 60 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



174. TROPFEN 2012
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



175. FREUDE 2012
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



182. LEBENSART 2014
60 cm x 50 cm
Öl/ Acryl auf Leinwand



183. DEUTUNG 2014
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



184. OBULUS 2014
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



185.AUSWAHL 2014
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



186.DOKUMENTATION 2014
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



187.KOHÄRENZ 2014
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



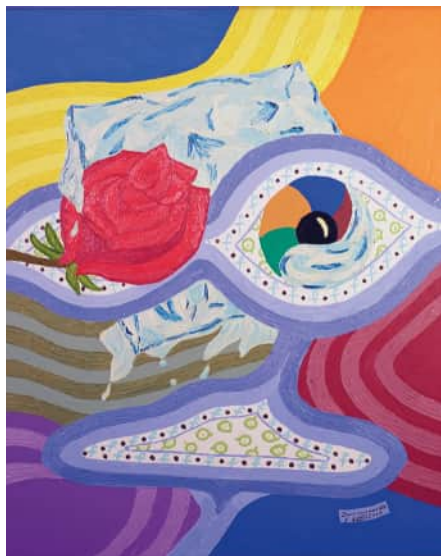
194.SYMPATHIEN 2015
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



195.HUMOR UND TRICKFILZEICHUNG 2015
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



196.ZEITVERTREIB 2016
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



188.ASPEKTE 2014
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



189.FARBENSPIEL 2014
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



190.EURASIA 2015
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



197.MODUS 2016
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



198.1000 WORTE 2016
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



199.GEWISSEN 2016
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



191.INFORMATIONEN 2015
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



192.PROPORTIONEN 2015
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



193.ÄQUIVALENT 2015
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



200.INFORMATIONEN II 2016
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



201.UNTERBEWUSSTSEIN 2016
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



202.MIGRATION 2016
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



203. FORMELN 2017
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



204. VERFÜGUNGEN 2017
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



205. GLÜCKWÜNSCHE 2017
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



212. ERGEBNIS 2019
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



213. EINSTELLUNG 2019
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



214. ZEITENWENDE 2018
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



206. EURABIKE 2017
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



207. GEDANKENGUT 2017
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



208. GÖTTLICHE FÜGUNG 2017
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



215. KOMPROMISSE 2018
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



216. BEGUTACHTUNG II 2019
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



217. STRAUSS 2019
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



209. AESTHETIK 2017
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



210. GENERATIONEN 2018
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



211. WIRKLICHKEIT 2019
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



218. WEG DER LIEBE 2020
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



219. DIGITALE WELT 2018
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



220. TRILOGIE IV 2019
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



221. MANIFEST 2020
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



222. COMPUTERWELT 2020
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



223. POESIE 2020
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



224. WEGE 2021
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



225. NOTIZEN 2021
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



226. PAPIER 2023
50 cm x 60 cm
Acryl und Leuchtfarbe auf Leinwand



LEBENS LAUF

* 19.09.1941	in Bromberg
VORSCHULE INTERNATSSCHULE MARIENBERG	1948–1952 1952–1955 Schulzeit 1957–1961
TOD DER MUTTER 1959	Vollweise
JANUAR 1960	Kennenlernen von Shapur Zarrinnam beim indischen Abend im Paulushaus in Düsseldorf
ABITUR 1961	
1961–1963 04/1961 – 01/1963	Pharmaziestudium bis Vordiplom Arbeit als Apothekengehilfin
NOVEMBER 1963	Hochzeit mit Abolghassem (Shapur) Zarrinnam
19.04.1967	Geburt Sohn Dirk-Bijan in Münster
1968–1971	Aufenthalt im Iran; Arbeit als Augenarzt im Iran
1976 GRÜNDUNG	Augenarztpraxis in Heinsberg Mitarbeit in der Praxis als Ehefrau
1992 DIAGNOSE	paranoide Psychose; Betreuung durch Sohn Dirk-Bijan; Aufgabe der Tätigkeit in der Arztpraxis
AUSSTELLUNG	“Grünes Haus” 29.05. – 16.06.1995
JULI 1999	Sohn übernimmt väterliche Augenarztpraxis
OKT. 2001	Gemeinschaftspraxis Sohn mit Dr. Schmitz
22.04.2005 09.03.2007	Geburt Enkel Julian Geburt Enkelin Neela
JAN. 2010	Tod Dr. Schmitz
+21.09.2023	SZB Wassenberg

WWW.GALERIE-ZARRINNAM.CC

